

Oliver Rheinheimer

Diplom-Musiklehrer



Kaiser-Wilhelm-Ring 8
55118 Mainz
Tel. (06131) 238581
Mobil: (0177) 2173551



www.musik-pool-mainz.de

Bankverbindung: Mainzer Volksbank - Kto. 391 920 014 - BLZ 551 900 00

Wolfgang Meffert
Alte Dorfstr.11
58849 Herscheid

Mainz, den 19.05.06

Sehr geehrter Herr Meffert,

*hier das gewünschte Schreiben mit meiner Einschätzung Ihrer Befähigung als künftiger hauptberuflicher Gitarrenlehrer, verbunden mit einem Daumendrücken für den zu wünschenden Erfolg Ihres Unternehmens!
Herzliche Grüße,*

Oliver Rheinheimer, Mainz

Nachfolgend der Text zur Vorlage bei den entsprechenden Stellen.

Herr Wolfgang Meffert hat mich um eine fachmännische Beurteilung seines Vorhabens, sich als Gitarrenlehrer selbständig zu machen, insbesondere der Einschätzung seiner dahingehenden Qualifikation gebeten. Gerne komme ich hiermit der Anfrage nach.

Als diplomierter Musiklehrer habe ich die staatlich bescheinigte Qualifikation, Instrumentalschüler bis zur Hochschulausbildung zu führen und verfüge über jahrelange Unterrichtserfahrung, die auch die Weitergabe didaktischen Wissens an Schüler, die selbst unterrichten möchten, einschließt; Herrn Meffert und seine musikalischen Fähigkeiten kenne ich durch den jahrelangen Gitarrenunterricht, den er bei mir besucht hat, nebst darüberhinausgehender Beratung und austauschenden Korrespondenzen zu gitarristischen, allgemein-musikalischen, kompositorischen und nicht zuletzt didaktischen Fragen.

Herr Meffert hat von 1998 bis zum Jahr 2004 bei mir regelmäßige Gitarrenstunden erhalten. Schon zu Beginn des Unterrichts verfügte er über eine sehr gut ausgebildete Technik und ein außerordentliches musikalisches und interpretatorisches Können, das schon damals weit über das eines fleißig übenden Hobby-Musikers hinaus ging.

Seit Beginn unserer gemeinsamen Arbeit entwickelte Herr Meffert sich spieltechnisch und musikalisch in einem Maße weiter, das mich veranlaßte, eine Professionalisierung seines Musizierens mit der Vermittlung von Auftritten und, auch anleitender, Teilnahme seinerseits an kammermusikalischen Projekten im Musik-Pool Mainz zu fördern.

Neben seiner damaligen beruflichen Tätigkeit eignete sich Herr Meffert in intensiven und kontinuierlichen Studien (Unterricht bei mir, umfangreiche Fachliteratur und Internetrecherche, Teilnahme an Workshops bei, nebst weitergehendem Kontakt zu, international anerkannten Solisten wie Ulli Bögershausen) ein fundiertes Wissen und Fähigkeiten an, die gleichermaßen den

interpretatorisch-instrumentellen wie den kreativ-kompositorischen und den pädagogisch-didaktischen Bereich umschließen.

Seine tiefe Liebe zur Musik bedingt ein eifriges Engagement und stetige Weiterentwicklung, eine große Wißbegierde, verbunden mit dem Erarbeiten von Lösungsstrategien bei musikalischen Problemstellungen.

Gerade letzteres Interesse, musikalische Fragen von der spieltechnischen Ausführung bis zum Verständnis der Harmonielehre bis in die Tiefe zu ergründen und dadurch immer wieder neu vermittelbare Antworten zu erarbeiten, prädestiniert ihn geradezu als Lehrer und hebt ihn positiv von vielen, auch diplomierten, Kollegen ab.

Da die Berufsbezeichnung des Musiklehrers in Deutschland nicht geschützt ist, existiert ein reichliches Angebot an unqualifizierten Instrumentalisten, die, nicht selten sogar betriebswirtschaftlich recht erfolgreich, privaten Unterricht oder gar Musikschulen betreiben. Auch unter studierten Musikern gibt es genug, die unterrichten, ohne eine didaktische Ausbildung erhalten oder ein echtes Interesse am Unterrichten je entwickelt zu haben (z.B. Dipl.-Orchestermusiker).

Aus oben genannten Gründen hebt sich hiervon Wolfgang Mefferts Geschäftskonzept qualitativ so erheblich ab, daß ich davon ausgehe, daß ihm der zu wünschende Erfolg als selbständiger Gitarrenlehrer beschieden sein wird.

Eine akademische Ausbildung mit staatlichem Abschluß wird übrigens in Deutschland nur in den Bereichen Jazz und Klassik angeboten. Wenngleich Herr Meffert auch hier seinen Schülern gute Grundlagen vermitteln können wird, so ist sein Spezialgebiet doch die solistische Steelstring-Gitarre, mit der er sich als Interpret und mittlerweile auch Komponist werbewirksam und professionell der Öffentlichkeit präsentiert, vor allem durch die Internetpräsenz und die regionale Werbung.

Herr Meffert ist verständig und integer genug, um auch, bzw. gerade, ohne akademische Ausbildung einschätzen zu können, wo seine Stärken und Interessen liegen, wie er seine Unterrichtstätigkeit gestaltet und welche Zielgruppe er damit anspricht (vermutlich ist die erheblich größer als bei einem diplomierten „Nur-Klassik“-Gitarristen). Die Korrespondenz der letzten Monate stellt mir sein Vorhaben, sich selbständig zu machen, als gründlich durchdachtes Konzept dar, das auf klarer Definition und Darstellung des eigenen Könnens und daraus folgend des Unterrichtsangebots, einer Analyse der Marktsituation in jener strukturschwachen Region, einer wohlbedachten Preispolitik und planvollen Überlegungen zur Investition eventueller Fördergelder (Equipment für Unterrichtsraum, Lehr- und Notenmaterial) basiert.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, daß Herrn Mefferts außerordentlich freundliche und einnehmende Art, mit Menschen um- und auf sie einzugehen, seiner Lehrtätigkeit überaus zuträglich sein wird; ein Faktor, den ich in meiner Berufskarriere als vielerseits nicht selbstverständlich und zur Kundenbindung überaus wichtig einzuschätzen gelernt habe.

Ich wünsche Herrn Meffert daher von ganzem Herzen Erfolg für sein Lehr-Angebot und würde die angestrebte staatliche Förderung uneingeschränkt begrüßen.

Mainz, den 18.5.06

Oliver Rheinheimer

Dieses Schreiben wurde per e-mail versandt und ist daher nicht handschriftlich signiert.

Zur Gewährleistung der Authentizität des Textes wurde das Dokument als .pdf und nicht als frei bearbeitbare Word-.doc-Datei versandt

Auf Wunsch kann ein unterschriebener Ausdruck auf dem Postwege gern nachgereicht werden.